

Erfahrungsbericht – Mein Praktikum bei Deloitte Austria

1. Vorbereitung

Praktikumssuche

Die Suche nach einem Praktikumsplatz bei Deloitte Austria gestaltete sich in mehreren Schritten, wobei ein bedeutender Faktor ein persönlicher Netzwerkkontakt war. Bereits während eines früheren Bewerbungsgesprächs bei damals EY Düsseldorf hatte ich einen ersten positiven Eindruck von meinem Vorgesetzten während des Praktikums gewinnen können. Und auch wenn ich damals die Praktikumsstelle abgelehnt hatte, erwies sich dieser Kontakt als äußerst wertvoll: Mein Vorgesetzter kontaktierte mich über LinkedIn und ich akzeptierte seine Anfrage.

Schritte im Detail:

- **Erstgespräch und erster persönlicher Eindruck:**

In einem vorangegangenen Bewerbungsgespräch hatte ich die Gelegenheit, mit meinem Vorgesetzten ins Gespräch zu kommen. Dabei konnte ich nicht nur meine fachlichen Qualifikationen präsentieren, sondern auch einen tiefen Einblick in die Unternehmenskultur einer BIG 4 gewinnen. Dieser Austausch legte den Grundstein für den späteren Netzwerkkontakt.

- **Netzwerkkontakt nutzen:**

Aufgrund des positiven ersten Eindrucks blieb der Kontakt bestehen. Als in Erfahrung kam, dass Deloitte Austria Praktikumsplätze anbietet, wurde ich direkt durch diesen Netzwerk-Kontakt auf die Möglichkeit hingewiesen und mir ein Praktikum angeboten. Dies erleichterte den Bewerbungsprozess erheblich, da ich bereits eine Verbindung zum Unternehmen hatte und meine Bewerbung somit zielgerichtet erfolgen konnte.

- **Erfolgreiche Bewerbung:**

Dank des bestehenden Netzwerks war meine Bewerbung bereits bei dem relevanten Ansprechpartner. Der persönliche Bezug und die bereits geführten Gespräche trugen maßgeblich dazu bei, dass der Auswahlprozess reibungslos verlief und ich zeitnah ein offizielles Angebot erhielt.

Wohnungssuche

- Parallel zum Bewerbungsprozess stand auch die Suche nach einer passenden Unterkunft an. Obwohl die angebotene Altbauwohnung über Airbnb zunächst vielversprechend schien, stellten sich im konkreten Aufenthalt einige Herausforderungen ein.
- **Erste Optionen und Anforderungen:**
Für mich war eine zentrale Lage in Wien essenziell, da auch Deloitte sehr zentral in Wien gelegen ist. Besonders wichtig waren dabei eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, die Nähe zu Restaurants, kulturellen Einrichtungen und Einkaufsmöglichkeiten sowie eine angenehme Lebensumgebung **bei angemessenem Preis.**
- **Entscheidung für die Airbnb-Unterkunft:**
Ich entschied mich für eine großzügige Altbauwohnung in bester Lage, die auf Airbnb angeboten wurde.
 - Die Wohnung liegt im 2. Stock (ohne Aufzug) direkt am Naschmarkt, was den Zugang zu zahlreichen kulturellen und gastronomischen Highlights wie dem Karlsplatz, der Oper und der TU-Wien ermöglicht.
 - Die Lage der Wohnung direkt am Naschmarkt und die vielversprechende Beschreibung – inklusive heller Räume und moderner Ausstattung – hatten mein Interesse geweckt.
- **Ernüchternde Realität:**
Im tatsächlichen Aufenthalt entsprach die Wohnung nicht meinen Erwartungen:
 - **Kompakte und enge Wohnverhältnisse:**
Der Raum war deutlich kleiner als erwartet. Die Enge der Zimmer machte es schwierig, sich Rückzuziehen und in Ruhe zu arbeiten.
 - **Lärmbelästigung:**
Die Lage in einem belebten Viertel brachte eine ständige Lärmbelästigung mit sich. Insbesondere die U-Bahn war sehr störend.
 - **Zusammenleben:**
Häufig wechselnde Mitbewohner entsprachen nicht der erhofften dauerhaft harmonischen Wohngemeinschaft.

- **Erwartungen vs. Realität:**

Trotz der anfänglich positiven Beschreibung musste ich feststellen, dass die Ausstattung und das Wohnklima nicht den erhofften Komfort boten.

2. Durchführung

Aufgaben und Betreuung

Während meines Praktikums bei Deloitte Austria wurden mir vielfältige Aufgaben übertragen, die sowohl analytisches Denken als auch praktisches Arbeiten in realen Projekten erforderten.

- **Fachliche Herausforderungen:**

Ich war an mehreren Projekten beteiligt, bei denen ich unter anderem Analysen erstellte, Präsentationen vorbereitete und aktiv an der Lösungsfindung mitarbeitete.

- **Betreuung und Mentoring:**

Mein Betreuer stand mir während des gesamten Praktikums mit Rat und Tat zur Seite. Regelmäßige Meetings und Feedbackrunden halfen mir, meine Fähigkeiten kontinuierlich zu erweitern und verschiedene Projektaspekte kritisch zu reflektieren.

Konflikte und Lösungswege

Wie in jedem anspruchsvollen Arbeitsumfeld traten auch hier gelegentlich Konflikte auf. Diese ließen sich aufgrund des sehr guten Arbeitsklimas und sehr guter Kommunikation schnell lösen.

- **Kommunikation als Schlüssel:**

Offene und transparente Kommunikation erwies sich als der beste Weg, um Missverständnisse frühzeitig zu klären. Bei Konflikten wurde sofort das direkte Gespräch gesucht, um Bedürfnisse und Lösungsansätze abzustimmen.

- **Proaktive Problemlösungsansätze:**

Ich lernte, Konflikte als Chancen zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung zu betrachten. Diese Einstellung half mir, auch anspruchsvolle Situationen mit mehr Gelassenheit zu meistern.

Alltag und Freizeit in Wien

Wien als multikulturelle Großstadt bot mir neben den beruflichen Aufgaben zahlreiche Freizeitmöglichkeiten:

- **Integration ins städtische Leben:**

Die zentrale Lage meiner Unterkunft ermöglichte es mir, schnell in das lebendige Stadtleben einzutauchen – von kulturellen Events bis zu kulinarischen Highlights.

- **Kulturelle und kulinarische Erlebnisse:**

Ich entdeckte eine Vielzahl von Restaurants, Cafés und kulturellen Veranstaltungen. Besonders die Nähe zum Naschmarkt und zu internationalen Gastronomiebetrieben bot mir regelmäßig neue Geschmackserlebnisse.

- **Soziale Aktivitäten:**

Die WG-Atmosphäre in der Wohnung förderte den Austausch mit internationalen Mitbewohnern, was teilweise zu einem spannenden interkulturellen Austausch und gemeinsamen Unternehmungen führte.

3. Evaluation

Beste Erfahrungen

Die herausragendsten Erlebnisse während meines Praktikums waren:

- **Berufliche Weiterentwicklung:**

Die praxisnahe Arbeit an realen Projekten und die enge Zusammenarbeit mit erfahrenen Experten haben meinen Horizont erweitert und mir wertvolle Fähigkeiten vermittelt, die ich in meiner weiteren beruflichen Laufbahn nutzen kann.

- **Kulturelle Bereicherung:**

Das Leben in Wien, das historische Flair, moderne Infrastruktur und internationale Lebensart vereint, hat meinen persönlichen Horizont erweitert und mich in vielerlei Hinsicht bereichert.

- **Unterstützende Betreuung:**

Durch die kontinuierliche Unterstützung meines Teams und die strukturierte Betreuung konnte ich auch herausfordernde Aufgaben erfolgreich meistern.

Schlechteste Erfahrungen

Trotz der überwiegend positiven Erfahrungen gab es auch einige Schwierigkeiten:

- **Belastende Wohnsituation:**

Die Unannehmlichkeiten in der Wohnung, insbesondere die Enge der Räume, die permanente Lärmbelästigung und Schlafmangel, machten das Wohnen ständig zu einer zusätzlichen Herausforderung. Diese Aspekte beeinträchtigten zudem meine Erholungsphasen und steigerten den Stress während des Praktikums.

- **Herausforderung der Organisation:**

Die gleichzeitige Bewältigung der beruflichen Aufgaben und der organisatorischen Schwierigkeiten im privaten Bereich – insbesondere in den ersten Wochen – führte zu erhöhtem Druck und Stress.

Fazit

Das Praktikum bei Deloitte Austria in Verbindung mit der ERASMUS-Förderung war eine prägende und bereichernde Erfahrung. Die anfänglichen Herausforderungen – sei es bei der Suche nach dem geeigneten Praktikumsplatz oder einer passenden Unterkunft – verwandelten sich in lehrreiche Erlebnisse, die mir sowohl beruflich als auch persönlich neue Perspektiven eröffneten. Insbesondere der persönliche Netzwerkkontakt, den ich aus einem früheren Bewerbungsgespräch knüpfen konnte, hat den Weg geebnet und meine Integration in das Unternehmen erleichtert. Das Leben in Wien mit seinen kulturellen und sozialen Facetten sowie die intensive Betreuung während des Praktikums haben diesen Abschnitt meines Lebens zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.